

Vieblings- plätze



SIEBENGEbirGE UND DRACHENFELSER LÄNDCHEN



Zauberhafte Ausflugsziele 
Paradiesisch schlemmen 
Freizeitspaß für Familien 



GMEINER



SVEN VON LOGA

E-Book
inkl.

Vieblings-
plätze 

SIEBENGEBIRGE
UND DRACHENFELSER
LÄNDCHEN

Vieblings-
plätze 

SIEBENGEBIRGE
UND DRACHENFELSER
LÄNDCHEN



SVEN VON LOGA

Autor und Verlag haben alle Informationen geprüft. Gleichwohl wissen wir, dass sich Gegebenheiten im Verlauf der Zeit ändern, daher erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Sollten Sie Feedback haben, bitte schreiben Sie uns! Über Ihre Rückmeldung zum Buch freuen sich Autor und Verlag: lieblingsplaetze@gmeiner-verlag.de

Sofern nicht im Folgenden gelistet, stammen alle Bilder von Sven von Loga:
Frank Landsberg 10/11, 32, 62, 72, 78, 120 132/133; Michael Pferrer 12; Britta Dulchinos 20, 38, 40, 44, 46, 48, 54, 70, 76, 80, 86, 114, 126, 130, 134, 180, 186;
Frank Bremm, Siebengebirgstourismus 58; Anja Heinbruch 94; Wim de Vries 136

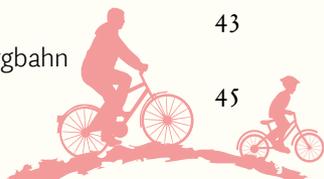
Besuchen Sie uns im Internet:
www.gmeiner-verlag.de

2., überarbeitete Neuauflage 2021
© 2019 – Gmeiner-Verlag GmbH
Im Ehnried 5, 88605 Meßkirch
Telefon 075 75/2095-0
info@gmeiner-verlag.de
Alle Rechte vorbehalten

Lektorat/Redaktion: Christine Braun/Anja Kästle
Herstellung: Julia Franze
Bildbearbeitung/Umschlaggestaltung: Susanne Lutz
unter Verwendung der Illustrationen von © SimpLine – stock.adobe.com; © Susanne Lutz; © Fiedels – stock.adobe.com; © VRD – stock.adobe.com; © Sylwia Nowik – stock.adobe.com; © OpenClipart-Vectors pixabay.com; © Design Studio RM – stock.adobe.com
Kartendesign: © Maps4News.com/HERE
ISBN 978-3-8392-6835-3

SIEBENGEIRGE

- 1 **Sankt Augustin** ▶ Robert Krauses Gyrocopterflüge ab Hangelar
Aus der Vogelperspektive 13
- 2 **Bonn** ▶ Dornheckensee in Oberkassel
Süßwasserquallen an der Autobahn 15
- 3 **Bonn** ▶ Aussichtsplattform auf der Rabenley in Oberkassel
Hoch über den Steinzeitmenschen 17
- 4 **Bonn** ▶ Arboretum Park Härle in Oberkassel
Im Reich der Blüten 19
- 5 **Königswinter** ▶ Imkerei Wiesenkind in Hasenboseroth
Der süßeste Lieblingsplatz  21
- 6 **Königswinter** ▶ Weingut Blöser in Oberdollendorf
Wandern zwischen Reben  23
- 7 **Königswinter** ▶ Gut Sülz in Oberdollendorf
Keimzelle des Weinanbaus  25
- 8 **Königswinter** ▶ Kloster Heisterbach in Heisterbacherrott
Die Tür zur Ewigkeit 27
- 9 **Königswinter** ▶ Basaltsteinbruch Kleiner Weilberg
bei Heisterbacherrott
Basalt für die Nordsee 29
- 10 **Königswinter** ▶ Stenzelberg-Rundweg bei Heisterbacherrott
Steine für das Kloster Heisterbach 31
- 11 **Königswinter** ▶ Einkehrhaus Waidmannsruh bei
Heisterbacherrott
Hier röhrt der Hirsch  33
- 12 **Königswinter** ▶ Petersberg-Plateau mit Bill-Clinton-
Joggingpfad und Grandhotel
Auch Präsidenten müssen fit sein 35
- 13 **Königswinter** ▶ Sankt-Peter-Kapelle auf dem Petersberg
Von Kelten bis Katzenberger 37
- 14 **Königswinter** ▶ Mondscheinwiese auf dem Petersberg
Zeit für Romantiker 39
- 15 **Königswinter** ▶ Petersberger Bittweg
Steiler Aufstieg zur Vergebung 41
- 16 **Königswinter** ▶ Liebesbrunnchen am Petersberg
Romeo und Julia hätten hier geweilt 43
- 17 **Königswinter** ▶ Loksuppen der Petersbergbahn
Deutschlands steilste Zahnradbahn 45



- 18 **Königswinter** • Nachtigallental
Grünes Tor im Höllentuff 47
- 19 **Königswinter** • Höllental
Wo geht es ins Reich des Teufels? 49
- 20 **Königswinter** • Gasthaus auf dem Oelberg bei Ittenbach
Über den Wolken 🍴 51
- 21 **Königswinter** • Alte Brücke bei Pottscheid
Alte Brücke im Wald 53
- 22 **Königswinter** • Ofenkaulen
Geheime Unterwelt des Siebengebirges 55
- 23 **Königswinter** • Siebengebirgsmuseum
Einzigartige Sammlung zur Geschichte 57
- 24 **Königswinter** • Schiffsgaststätte Alte Liebe
Rheinromantik – auf dem Rhein 🍴 59
- 25 **Königswinter** • Aquarium Sea Life
Im Reich von Lachs und Rochen 👨‍👩‍👧 61
- 26 **Königswinter** • Lemmerzbad
Schwimmen im Anblick der Burg 👨‍👩‍👧 63
- 27 **Königswinter** • Nibelungenhalle und Drachenhöhle
In Fafnirs Höhle 👨‍👩‍👧 65
- 28 **Königswinter** • Winzerhäuschen am Drachenfels
Wein mit Aussicht 🍴 67
- 29 **Königswinter** • Schloss Drachenburg
Palast der verlorenen Liebe 69
- 30 **Königswinter** • Burghof
Lost Place auf dem Weg zum Gipfel 71
- 31 **Königswinter** • Burgruine Drachenfels
Das Herz der Rheinromantik 73
- 32 **Königswinter** • Märchenautomat auf dem Drachenfels
Der Ein-Euro-Drache 👨‍👩‍👧 75
- 33 **Königswinter** • Siegfriedkanzel am Drachenfels
»Adlerhorst« über dem Rhein 77
- 34 **Bad Honnef** • Weinhaus Domstein bei Rhöndorf
Die Kellerei der Guerilla 🍴 79
- 35 **Königswinter** • Milchhäuschen
Einkehren in autofreier Idylle 🍴 81
- 36 **Bad Honnef** • Großer Breiberg bei Rhöndorf
Dem Teufel auf der Spur 83

- 37 **Königswinter** • Verschönerungsverein im Forsthaus Lohrberg in Ittenbach
Wo der Naturschutz wohnt 85
- 38 **Königswinter** • Esskastanie vor dem Löwenburger Hof bei Ittenbach
Welch köstlicher Baum 87
- 39 **Königswinter** • Ruine Löwenburg bei Ittenbach
Die Gegner des Erzbischofs 89
- 40 **Königswinter** • Tretschbachtal
Romantik in den Niederungen 91
- 41 **Bad Honnef** • Café Profitlich in Rhöndorf
Die Queen bestellte Herrentorte  93
- 42 **Bad Honnef** • Insel Grafenwerth
Die Füße im Rhein 95
- 43 **Bad Honnef** • Fähre Honnef
Passage zwischen zwei Ländern 97
- 44 **Bad Honnef** • 1064° Schmuckwerkstatt und Greifvogelevent
Herrin der Ringe 99
- 45 **Bad Honnef** • Burgsdorff-Gedenkstein im Schmelztal / Jagd im Siebengebirge
Eine verirrte Gewehrku gel 101
- 46 **Bad Honnef** • Verbrechensstein im Schmelztal
Bringt ihn bratfertig 103
- 47 **Bad Honnef** • Rottlandhof bei Rottbitze
Spaziergang mit Alpakas  105
- 48 **Linz** • Forsthaus Reifstein in Kretzhaus
Hexen, Queen und Panzer  107
- 49 **Linz** • Pferdsgalgenkreuz bei Kretzhaus
Im Galopp erhängt 109
- 50 **Rheinbreitbach** • Bildstock Auge Gottes
Göttliche Überwachung 111
- 51 **Rheinbreitbach** • V1-Abschussrampe Hitlers »Wunderwaffe« 113
- 52 **Linz** • Baumallee und Kupfererzgrube im Kasbachtal
Auf den Spuren des Bergbaus 115
- 53 **Rheinbreitbach** • Biergarten RheinAir
Gerstensaft mit Blick auf den Strom  117
- 54 **Unkel** • Myriameterstein
Die Länge des Rheins 119

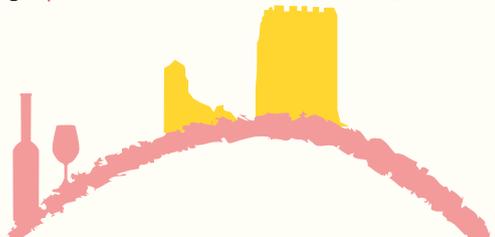


55	Rheinbreitbach ▸ Mittelalterliche Burgen <i>Rheinbreitbachs Ritter</i>	121
56	Unkel ▸ Quelle im Wald bei Erpel <i>»In einem kühlen Grunde«</i>	123
57	Kasbach-Ohlenberg ▸ Alte Brauerei mit Colonialwarenhandlung <i>Einkaufen wie die Uroma</i> 	125
58	Erpel ▸ Mariengrotte im »Zwergenloch« <i>Madonna im Brückenstollen</i>	127
59	Erpel ▸ Fronhof und Kirche St. Severin in der Herrlichkeit Erpel <i>Drei Heilige Könige machten hier Rast</i>	129
60	Erpel ▸ Erpeler Ley <i>Fundamente für den Kölner Dom</i>	131

DRACHENFELSER LÄNDCHEN

61	Bonn ▸ Erholungsgebiet Waldau bei Ippendorf <i>Uralter Gespensterwald</i> 	135
62	Bonn ▸ Godesburg in Bad Godesberg <i>Kurkölnische Feste links des Rheins</i>	137
63	Wachtberg ▸ Broicher Mühle in Villip <i>Mehl seit 900 Jahren</i>	139
64	Wachtberg ▸ Burg Gudenau in Villip <i>Auch Ritter wollen es warm haben</i>	141
65	Wachtberg ▸ Historische Windmühle in Villip <i>Landmarke oberhalb der Burg</i>	143
66	Meckenheim ▸ Obsthof Schneider <i>Äpfel, Beeren, Kürbisse und – Ponys</i> 	145
67	Wachtberg ▸ Burg Münchhausen bei Adendorf <i>Kein Kontakt zum Lügenbaron</i>	147
68	Wachtberg ▸ Kulturfabrik Drehwerk 17/19 in Adendorf <i>Kino in der Töpferei</i>	149
69	Wachtberg ▸ Töpferei Günther in Adendorf <i>Die Frau mit der Bohrmaschine</i>	151
70	Wachtberg ▸ Burg Adendorf <i>Märchenschloss mit Wassergraben</i>	153
71	Wachtberg ▸ Historische Windmühle bei Fritzdorf <i>Feierlocation zwischen Apfelbäumen</i>	155
72	Wachtberg ▸ St.-Jakobus-Kapelle in Werthhoven <i>Das Gotteshaus des Zwentibold</i>	157

- 73 **Wachtberg** ▶ Radom in Berkum
Kugel mit Blick ins Weltall 159
- 74 **Wachtberg** ▶ Schneiders Obsthof Marktscheune in Berkum
Feldfrisches Obst und Streichelzoo  161
- 75 **Wachtberg** ▶ Ehrenmal auf dem Wachtberg
Wo schon die Römer Ausschau hielten 163
- 76 **Wachtberg** ▶ Aussichtsbank am Stumpeberg bei Berkum
Die Sonne hinter dem Siebengebirge 165
- 77 **Wachtberg** ▶ Dorfplatz Gimmersdorf
Unter der Kastanie 167
- 78 **Wachtberg** ▶ Kulturzentrum Köllenhof in Ließem
Schwer was los im alten Bauernhof 169
- 79 **Wachtberg** ▶ Grube Laura bei Oberbachem
Früher Bergwerk, heute Pferdeparadies 171
- 80 **Wachtberg** ▶ Lehrwanderweg Obstbau bei Berkum
Wissen über Pflaumen und Äpfel 173
- 81 **Wachtberg** ▶ Züllighovener Tal
Tal der Pferdeweiden und Apfelbäume 175
- 82 **Wachtberg** ▶ Biohof Hochgürtel in Züllighoven
Herrin der Ziegen und alten Äpfel  177
- 83 **Wachtberg** ▶ Dächelsberg und Aussichtsplattform
bei Oberbachem
Nebelwald und Eisvogel 179
- 84 **Wachtberg** ▶ Windkuppe auf dem Rodderberg
bei Niederbachem
Unvergessliche Sonnenaufgänge 181
- 85 **Remagen** ▶ Rolandsbogen mit Restaurant in Rolandswerth
Liebesunglück auf der Burg  183
- 86 **Remagen** ▶ Bahnhof Rolandseck
Denkmal der Eisenbahngeschichte 185
- 87 **Rolandseck** ▶ Goethestein
War Goethe auch schon hier? 187
- 88 **Remagen** ▶ Wald- und Wildpark Rolandseck
Dachse kommen nur freiwillig  189





SIEBENGEIRGE



1

Robert Krauses

Gyrocopterflüge

Flugplatz Hangelar
Richthofenstraße 130
53757 Sankt Augustin-
Hangelar
0221 9604143
www.sichtflug.com

Fotografie Michael Pferrer

Subbelrather Straße 576
50827 Köln-Bickendorf
www.pferrer.net





AUS DER VOGELPERSPEKTIVE

Robert Krauses Gyrocopterflüge ab Hangelar

Die vielen wunderbaren Aussichten auf Rheintal, Eifel und die Niederrheinische Bucht machen das Siebengebirge zu einer ganz besonderen Landschaft. Das wussten schon die alten Rheinromantiker, die das Siebengebirge und seine Gipfel in den höchsten Tönen in Gedichten und Liedern lobten oder es auf romantischen Gemälden festhielten. Und auch heute sind die beliebtesten Ziele der Wanderer die Gipfel über dem Rhein, vor allem der Drachenfels. Hier oben lässt sich der Ausblick genießen, der seit Jahrhunderten so bewundert wird.

Stehen wir auf dem Drachenfels und plötzlich erscheint ein kleines oranges Ding hoch über unseren Köpfen, dann ist das Robert Krause mit seinem Gyrocopter: ein Miniflugzeug, in dem zwei Personen Platz finden, vorne der Pilot, dahinter der Fluggast, kein Dach über dem Kopf, nur warme Mützen und Thermoanzüge. Ist die Aussicht vom Drachenfels schon phänomenal, so macht die Vogelperspektive aus dem Gyrocopter erst recht sprachlos ... Am Flugplatz Hangelar startet das kleine Flugzeug. Nach oben geht es in gemütlichem Tempo, anschließend wird eine Runde um den Drachenfels gedreht. Nichts für Leute mit Höhenangst, aber wer es wagt, erlebt eine Welt tief unter ihm, weit entfernt von Google Earth, mit faszinierenden Blicken auf die Berge, Täler und Burgen des Siebengebirges, wie man sie bisher überhaupt nicht kannte. Das will natürlich dokumentiert werden, solche Blicke hat man nicht oft, also muss der Fotoapparat mit.

In Zusammenarbeit mit dem Kölner Fotografen Michael Pferer bietet der Gyrocopter-Pilot Robert Krause Fotoworkshops an, in denen die besonderen Bedingungen der Luftbildfotografie gelernt und geübt werden, inklusive Bearbeitung der Fotos nach dem Flug. Das ist doch mal ein besonderes Foto für Oma und Opa, wenn wir sie auf dem Drachenfels aus der Luft fotografieren.

Robert Krause fliegt auch über Köln, die Eifel und das Ahrtal. Die Touren sind einstündig oder länger. Wer unsicher ist, kann sich zunächst mit einem halbstündigen Flug über das Siebengebirge versuchen.



2

Dornheckensee

Startpunkt: Wanderparkplatz am Dornheckensee
Oberkasseler Straße von 53227 Bonn nach Holtorf
Folgen Sie dem ausgeschilderten Wanderweg.

Informationen:

**Biologische Station Bonn/
Rhein-Erft**

Auf dem Dransdorfer
Berg 76

53121 Bonn

0228 2495799

www.biostation-bonn-rheinerft.de



SÜßWASSERQUALLEN AN DER AUTOBAHN

Dornheckensee in Oberkassel

Ganz im Norden des Siebengebirges, am sogenannten Ennert, liegen einige alte Steinbrüche, in denen früher Basalt abgebaut wurde. Der nördlichste von ihnen ist die wassergefüllte Dornhecke. Im Sommer geht so mancher dort baden, auch wenn eine verbeulte Warntafel des Forstamtes darauf hinweist, dass urplötzlich die Felswand in den See stürzen und die entstehende Flutwelle nicht nur Quallen, sondern auch den Badegast auf die nebenan verlaufende Autobahn 562 spülen könnte.

Ein Bonner Geologe hatte vor einigen Jahren in der steilen, 40 Meter hohen Felswand neue Risse entdeckt, die darauf hinweisen, dass die Steinbruchwand irgendwann einstürzen könnte. Der Dornheckensee würde überschwappen und die Autobahn überfluten. Da die Gefahr schon länger bekannt war, wurde bereits zu Beginn der 80er-Jahre ein Wall angehäuft, der die Autobahn und die dahinter gelegenen Häuser von Bonn schützen soll. Kaum vorstellbar, dass dieser so friedlich wirkende Ort solch eine Gefahr in sich birgt.

Bei Naturschützern ist der See bekannt für seine Population von Süßwasserquallen, die Wissenschaftler dort im Jahre 1956 entdeckten. Ausgesprochen selten ist das, leben Quallen doch sonst nur im Meer. Diese aber, Pfirsichblütenfisch genannt und so groß wie ein Zwei-Euro-Stück, gehört eigentlich nach China und muss wohl von Aquarienfreunden hier ausgesetzt worden sein ... und sich sofort heimisch gefühlt haben. Beliebt ist der See auch bei Kröten. Zu Tausenden machen sie sich mit dem beginnenden Frühjahr aus dem Ennert auf den Weg zum Dornheckensee, um dort zu laichen. Wie eine Armada ziehen sie los und wollen die Oberkasseler Straße überqueren, werden aber glücklicherweise von den Helfern der biologischen Station Bonn gesammelt und sicher über die Straße gebracht.

Kieselsteine auf dem Wanderweg, Gerölle des Rheins, zeigen, dass der Rhein vor etwa 200.000 Jahren hier oben entlangeflossen ist.





Rabenley

Erreichbar ab Wanderparkplatz am Dornheckensee an der Oberkasseler Straße von 53227 Bonn nach Holtorf. Der Wanderweg oberhalb der Seen führt immer geradeaus zur Aussichtsplattform.





HOCH ÜBER DEN STEINZEITMENSCHEN

Aussichtsplattform auf der Rabenley in Oberkassel

Von der B42 fällt der Blick auf die gewaltige Felswand der Rabenley. Etwas hat sich zum Jahresbeginn 2017 verändert, ganz oben an der Kante. Es ragt jetzt eine Plattform über den Fels, ein Skywalk im Kleinformat. Verschiedene öffentliche Institutionen überlegten schon lange vor 2014 – dem 100-jährigen Jubiläum des Fundes der »Oberkasseler Menschen« –, wie sich dieser archäologische Fundort von Weltrang besser präsentieren lassen könnte, und errichteten 2017 die neue Aussichtsplattform.

Von hier oben blickt man senkrecht in die Tiefe, in die alten Steinbrüche der Rabenley auf die Fundstelle der »Oberkasseler Menschen«, wahrlich ein spektakulärer Blick. Dort unten entdeckten einst im Jahre 1914 Steinbrucharbeiter ein 14.000 Jahre altes Grab, in dem eine Frau, ein Mann und ein Hund bestattet waren. Die Originalfunde sind im LVR-LandesMuseum Bonn ausgestellt. Welch ein Glück, dass diese Funde nicht verloren gingen, denn die gewaltige Felswand der Rabenley wurde durch den Basaltabbau geschaffen.

Die Aussichtsplattform ist mit 16 Infotafeln ausgestattet, die den Besuchern Wissenswertes über die Ur- und Frühgeschichte, die Geologie, die Landschaft, das Naturschutzgebiet und die von der Plattform aus sichtbare Kulturlandschaft im Rheintal vermitteln. Vor allem jedoch soll über die Fundstelle der »Oberkasseler Menschen« informiert werden, eine der bedeutsamsten altsteinzeitlichen Fundstellen Europas. Eine nach 2014 aufgestellte Informationstafel nahe des Fundorts unterhalb der Rabenley war wenig besucht, da sie sehr abseits liegt und nur schwer zu finden ist. So wurde man dieser bedeutsamen Fundstelle nicht gerecht, also dachte man nach und kam auf die Idee, die Fundstelle von oben sichtbar zu machen.

Ganz besonders reizvoll ist die Wanderung auf die Rabenley im März, wenn der Blaustern in riesigen Mengen blüht, der hier seine nördlichste Verbreitungsgrenze erreicht.



4

Arboretum Park Härle

Büchelstraße 40

53227 Bonn-Oberkassel

0228 2499270

www.arboretum-haerle.de



IM REICH DER BLÜTEN

Arboretum Park Härle in Oberkassel

Das Klima am Hang des Rheintals ist günstig und so wächst und blüht es in Oberkassel rund ums Jahr. Auch im Winter begeistern ausgefallene Gewächse. Im Arboretum Park Härle in Oberkassel wachsen die verschiedensten Pflanzengruppen, über 2.000 Baum- und Straucharten gibt es zu bewundern, ein Eldorado für Botanikliebhaber. 4.000 Schneeglöckchensorten soll es auf der Welt geben. Ein Zehntel davon ist im Park in Oberkassel zu sehen.

1921 erwarb der Jurist Carl Härle aus Mühlheim ein nahezu sieben Hektar großes Parkgrundstück am Rande von Bonn (das leider durch den Bau der B42 auf 4,7 Hektar verkleinert wurde) und begann, ausgefallene Gewächse zu pflanzen. Der Landschaftsarchitekt Carl Rohde schuf eine Parkanlage mit geschwungenen Wegen, die heute noch den Park prägen. Gerade der alte Park ist von besonderem Reiz, da winden sich die Wege an Trockenmauern aus Sandstein hinauf. Riesige Zedern und Mammutbäume ragen in den Himmel, Bäume und Büsche aus anderen Kontinenten mit seltsamen Blättern säumen die Wege und am Boden blüht es in wechselnden Farben.

Härles Töchter bauten den Park zum Arboretum aus, einer Sammlung von wild wachsenden Gehölzen aus aller Welt, die Studienzwecken dient. 1997 wurde der Park in eine gemeinnützige Stiftung überführt, die ihn erhält und pflegt und der botanischen Forschung zur Verfügung stellt. Der Park ist allerdings nicht frei zugänglich, sicherlich zum Glück, er soll schließlich kein Grillgelände werden. Nur im Rahmen von Führungen und an Tagen der offenen Tür kann man ihn besichtigen. Auch wenn Hunderte kleiner Schilder, mit denen scheinbar jede Pflanze beschriftet ist, viel Information bieten: Erst die Tour mit dem Fachmann offenbart die wahren Geheimnisse der Botanik.

Auf einer kleinen Brücke schräg hinter dem Park Härle lässt sich die B42 überqueren und wir stehen fast vor dem verlandeten Märchensee, einem alten Steinbruch mit mystischer Vegetation und einem ganz besonderen Zauber.





Imkerei Wiesenkind

Hasenboseroth
Straße 60
53639 Königswinter-
Hasenboseroth
0178 5272708
www.wiesenkind.de

Saunapark Siebengebirge

Dollendorfer
Straße 106-110
53639 Königswinter-
Oberpleis
02244 92170
www.saunapark-siebengebirge.de

